



Tom Holert

Tom Holert, Dr. phil., ist freier Autor und Kritiker in Berlin.
Zur Zeit lehrt er zudem Theorie, Praxis und Vermittlung von
Gegenwartskunst an der Akademie der bildenden Künste, Wien.

Geboren 1962 in Hamburg, lebt und arbeitet in Berlin und Wien. Studium der Kunstgeschichte, Neueren deutschen Literaturwissenschaften und Philosophie in Hamburg und Paris. Promotion 1995 in Frankfurt am Main. Von 1992–1995 Redakteur bei *Texte zur Kunst*, von 1996–1999 Mit-Herausgeber von *Spex*, von 1997–1999 Professur für Kultur- und Medientheorie an der Merz Akademie, Stuttgart, von 2002–2004 wissenschaftliche Mitarbeit am Institut für Theorie der HGK Zürich. Gastprofessuren in Karlsruhe und Siegen. 2004/2005 Forschungsstipendium (mit Mark Terkessidis) für ein Projekt zu Migration und Tourismus im Rahmen von „Projekt Migration“, einem Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes. 2004 Ko-Kurator (mit Heike Munder) der Ausstellung „The Future Has a Silver Lining“ im migros museum für gegenwartskunst, Zürich. Seit Oktober 2006 Professur für Theorie, Praxis und Vermittlung von Gegenwartskunst an der Akademie der bildenden Künste, Wien.

In den letzten Jahren Beiträge zu kulturtheoretischen Sammelbänden und zu Katalogen, u.a. anlässlich von Ausstellungen von Jeroen de Rijke/Willem de Rooij, Nicole Wermers, Bettina Pousttchi, Katja Davar, Mathias Poledna, Mark Lewis, Peter Zimmermann, Jeanne Faust; Kunstkritische und -theoretische Veröffentlichungen u.a. in *Texte zur Kunst*, *Artforum*, *Camera Austria*, *tageszeitung*, *Bidoun*, *Süddeutsche Zeitung*, *Jungle World*, *Literaturen*.

Buchveröffentlichungen:

Mainstream der Minderheiten. Pop in der Kontrollgesellschaft (Hg., mit Mark Terkessidis, 1996);

Künstlerwissen (1998);

Imagineering. Visuelle Kultur und Politik der Sichtbarkeit (Hg., 2000);

Entsichert. Krieg als Massenkultur im 21. Jahrhundert (m. Mark Terkessidis, 2002);

The Future Has a Silver Lining. Genealogies of Glamour (Hg., mit Heike Munder, 2004);

Fliehkraft. Gesellschaft in Bewegung – von Migranten und Touristen (m. Mark Terkessidis, 2006).

Ende 2006/Anfang 2007 erscheint

Reizende Bilder. Studien zu Visualität und Subjektivität (polyphen/b-books).

Kontakt:

tom.holert@isvc.org

<http://www.isvc.org>